

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8
Verbrauchssteuern

IV. Branntweinmonopol

Betriebsjahr 1972/73



Bestellnummer: 300840 — 720000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im August 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Inhalt

	Seite
I. Textbericht der Monopolverwaltungen	4
II. Schaubilder	8

T a b e l l e n t e i l

1. Vorhandene Brennereien am 30. 9. 1973	10
2. Brennrechte und Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1972/73	12
3. Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe im Betriebsjahr 1972/73	13
4. Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe im Betriebsjahr 1972/73	14
5. Branntweinabsatz im Betriebsjahr 1972/73	15
6. Absatz von Branntwein zum allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis im Betriebsjahr 1972/73	16
7. Branntweinerzeugung nach Art des erzeugten Branntweins im Betriebsjahr 1972/73	17
8. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen an Trinkbranntweinhersteller in den Betriebsjahren 1970/71, 1971/72 und 1972/73	18
9. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung im Betriebsjahr 1972/73	
a) Art des Branntweins und der Branntweinerzeugnisse	20
b) Gezahlte Ausfuhrvergütung	20
10. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen im Betriebsjahr 1972/73	22
11. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol im Betriebsjahr 1972/73	23

Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein und vom
Monopolamt für Branntwein Berlin sowie vom Statistischen Bundesamt.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Abkürzung und Zeichenerklärung

W = Weingeist
- = nichts vorhanden
X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung
trifft nicht zu

I. Textbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
und der Monopolverwaltung für Branntwein Berlin

A. Maßgebend für die Durchführung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1972/73 (1. Oktober 1972 bis 30. September 1973) waren:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 335, 405) in der jeweils geltenden Fassung
2. die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen (Grundbestimmungen, Brennereior-
dnung, Branntweinverwertungsordnung, Essigsäureordnung und Branntweinzähl-
ordnung), ferner die Meßuhrordnung und die Technischen Bestimmungen in der je-
weils geltenden Fassung
3. das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (BGBl. I S. 491).

Im Betriebsjahr 1972/73 ist das Gesetz über das Branntweinmonopol geändert worden

durch das Gesetz zur Änderung des Mineralölsteuergesetzes 1964 und des Gesetzes über das Branntweinmonopol vom 26. Juni 1973 (BGBl. I S. 691) und

durch das Fünfzehnte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 3. August 1973 (BGBl. I S. 940).

B. Aufgrund monopolgesetzlicher Ermächtigung waren für das Betriebsjahr 1972/73 ge-
regelt:

1. die Jahresbrennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
7. November 1972 - V 7142 - BMA I 15 - 4201/72 (Bundesanzeiger Nr. 218)
7. November 1972 - V 7142 - BMA I 15 - 4202/72 (Bundesanzeiger Nr. 218);
2. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
23. Dezember 1971 - V 7151 - BMA II 10 - 5200/71 (Bundesanzeiger Nr. 242)
7. November 1972 - V 7151 - BMA II 20 - 4203/72 (Bundesanzeiger Nr. 218);

3. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom

23. Dezember 1971 - V 7151 - BMA II 10 - 5201/71 (Bundesanzeiger Nr. 242).

C. An Gesetzen, Verordnungen, Erlassen, Bekanntmachungen und höchststrichterlichen Entscheidungen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen im bzw. für das Betriebsjahr 1972/73 außerdem:

1. die Verordnung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 31. August 1972 - V 7144 - BMA I 20 - 3169/72 über die Festsetzung des Durchschnittsbetrages der Kosten, die die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein durch die Nichtübernahme des ablieferungs-freien Branntweins erspart (§ 79 Abs. 1 des Gesetzes über das Branntweinmonopol), für das Betriebsjahr 1972/73 (Bundesanzeiger Nr. 170);
2. die Verordnung zur Durchführung von Brennrechtsveranlagungen im Betriebsjahr 1972/73 vom 24. Oktober 1972 (BGBl. I S. 2016);
3. der Erlaß des Bundesministers für Wirtschaft und Finanzen vom 25. Oktober 1972 - F/III A 2 - V 7010 - 17/72 betreffend die Dienstanweisung zur Durchführung von Brennrechtsveranlagungen im Betriebsjahr 1972/73 (BZBl. S. 1326);
4. der Erlaß des Bundesministers für Wirtschaft und Finanzen vom 16. November 1972 F/III A 2 - V 7187 - 2/72 über die Führung des Essigsäureeingangs- und des Essigsäureausgangsbuches (BZBl. S. 1409);
5. der Erlaß des Bundesministers für Wirtschaft und Finanzen vom 27. November 1972 F/III A 2 - V 7200 - 25/72 über Vereinfachungen auf dem Gebiete des Branntweinmonopols (BZBl. S. 1506);
6. der Erlaß des Bundesministers für Wirtschaft und Finanzen vom 13. Dezem-

ber 1972 F/III A 2 - V 7144 - 8/72
über die abgabenrechtliche Behandlung
von Fehlmengen in den Brennereien mit
Hauptmeßuhr (§ 196 BO) (BZBl. S. 1551);

zu BranntwMonG § 3; EWGV Art. 37
Abs. 1; FGO § 102 (BZBl. S. 1360).

7. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 13. Februar 1973 - V 7165 - BMA II 20 750/73 über die Änderung der Bekanntmachung über Branntweineinfuhr (Bundesanzeiger Nr. 36);
8. das Zweite Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 28. März 1973 (BGBl. I S. 241);
9. die Verordnung zur Änderung der Wein-Verordnung, der Wein-Überwachungs-Verordnung, der Verordnung über die Zulassung von deutschen Qualitätsbezeichnungen für ausländische Weine, der Verordnung zur Ausführung des Weingesetzes, der Schwefeldioxid-Verordnung und der Essenzen-Verordnung vom 30. März 1973 (BGBl. I S. 245);
10. die Verordnung über den Preisausgleich auf eingeführten Branntwein vom 23. Mai 1973 (BGBl. I S. 493);
11. der Erlaß des Bundesministeriums der Finanzen vom 5. Juni 1973 III A 2 - V 7166 - 11/73 betreffend die Dienstweisung zu § 1 der Verordnung über den Preisausgleich auf eingeführten Branntwein vom 23. Mai 1973 (BZBl. S. 709);
12. die zweite Verordnung zur Änderung der Eichpflicht-Ausnahmeverordnung vom 5. Juli 1973 (BGBl. I S. 748);
13. der Erlaß des Bundesministeriums der Finanzen vom 12. Juli 1973 Z C 1 - O 3000 - 40/73 über die Einrichtung der "Zentralstelle Abfindungsbrennen" beim Hauptzollamt Stuttgart-West (BZBl. S. 890);
14. der Erlaß des Bundesministeriums der Finanzen vom 3. August 1973 III A 2 - V 7120 - 13/73 über die Zusammenlegung von Brennereien und Übertragung von Brennrechten (BZBl. S. 888);
15. der Erlaß des Bundesministeriums der Finanzen vom 6. August 1973 III A 2 - V 7155 - 11/73 betreffend gemeinsames Branntweineigenlager für mehrere Firmen (BZBl. S. 913);
16. die Entscheidung des Bundesfinanzhofs im Urteil vom 22. Mai 1973 VII K 24/70

D. Besonderheiten im Land Berlin

1. Das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein gilt gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 2 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (BGBl. I S. 1) nicht im Land Berlin. Die am 1. April 1949 nach der Spaltung Berlins geschaffene eigene Monopolverwaltung in Berlin (West) besteht fort (s. auch § 181 BranntwMonG, § 22 Nr. 2 Buchst. b) des Gesetzes über die Finanzverwaltung).

Das Branntweinmonopol wird im Land Berlin unter Aufsicht des Bundesministeriums der Finanzen grundsätzlich nach denselben Rechtsvorschriften verwaltet wie im übrigen Bundesgebiet.
2. Aufgrund monopolgesetzlicher Ermächtigung hat die Monopolverwaltung für Branntwein Berlin für das Betriebsjahr 1972/73 geregelt:
 - a) die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Bekanntmachung vom 4. Dezember 1972 - MonA 111 - V 7142 - 19/72 - (StZBl. Bln. 1973 S. 19)
 - b) die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen von über 280 Liter Weingeist, den Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen vom
23. Dezember 1971 - MonA 111 - V 7151 - 20/71 - (StZBl. Bln. 1972 S. 2)
30. November 1972 - MonA 111 - V 7151 - 20/72 - (StZBl. Bln. 1973 S. 2)
 - c) die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachung vom
23. Dezember 1971 - MonA 111 - V 7151 - 21/71 - (StZBl. Bln. 1972 S. 4)
3. Außerdem erging im Betriebsjahr 1972/73 eine Bekanntmachung über die Änderung der Bekanntmachung

über die Branntweineinfuhr vom 19. September 1972 - MonA 111 - V 7165 - 10/72 -, und zwar vom 23. Februar 1973 - MonA 111 - V 7165 - 3/73 - (StZBl. Bln. 1973 S. 174).

in Berlin (West) auf 181 161 hl W (1971/72: 177 249 hl W).

Das Nähere ist auf den nachstehenden Übersichten und Schaubildern über die Branntweinerzeugung und den Branntweinabsatz zu ersehen.

E. Die Branntweinerzeugung im Bundesgebiet betrug im Betriebsjahr 1972/73: 3 138 770 hl W einschließlich 122 016 hl W, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben (1971/72: 3 083 487 hl W).

Von dem im Betriebsjahr 1972/73 in Eigenbrennereien erzeugten und von den Monopolverwaltungen übernommenen Branntwein waren:

Der Branntweinaßsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf 2 560 553 hl W (1971/72: 2 451 640 hl W)

1. ablieferungspflichtig 967 036 hl W - von denen 37 hl W vor der Ablieferung untergegangen sind - (1971/72: 1 012 515 hl W)

davon

davon wurden im Bundesgebiet hergestellt:

	landwirtschaftlichen		in gewerblichen		Abfindungs-	
	Verschlußbrennereien		Verschlußbrennereien		brennereien	
	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W
aus frischen Kartoffeln	524 085 ^{a)}	(495 409)	26 966	(30 008)	-	(-)
aus Mais	64 533	(76 537)	1 056	(712)	-	(-)
aus Korn	2 594	(27 257)	564	(10 249)	5	(5)
aus Melasse im Dickmaischverfahren	-	(-)	123 292 ^{b)}	(132 569)	-	(-)
aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	(-)	184 428 ^{c)}	(197 582)	-	(-)
aus Tapioka- und Maniokamehl	-	(-)	15 670	(16 375)	-	(-)
aus sonstigen Stoffen	16 559	(14 886)	7 217	(10 843)	67	(83)
Zusammen ...	607 771	(614 089)	359 193	(398 338)	72	(88)

a) Davon 37 hl W vor der Ablieferung untergegangen. - b) Davon 267 hl W Vor- und Nachlauf. - c) Davon 1 872 hl W Vor- und Nachlauf.

2. ablieferungsfrei (ablieferungsfähiger Branntwein) im Bundesgebiet ohne Ber-

lin 36 331 hl W (1971/72: 54 906 hl W) davon hergestellt:

	Stoff-		von		Verschluß-	
	besitzern		Abfindungs-		brennereien	
	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W	hl W
aus mehligen Stoffen	-	(-)	8 697	(7 854)	-	(-)
aus nichtmehligen Stoffen .	8 239	(15 499)	17 052	(30 347)	2 343	(1 206)
Zusammen ...	8 239	(15 499)	25 749	(38 201)	2 343	(1 206)

In Berlin (West) war keine Erzeugung

von ablieferungsfähigem Branntwein.

3. ablieferungsfreier Vor- und Nachlauf
im Bundesgebiet

3 699 hl W (1971/72: 3 989 hl W).

Die amtlich ermittelten Bestände der Monopolbetriebe betrugen am Anfang des Betriebsjahres 1 210 599 hl W davon:

im Bundesgebiet ohne Berlin 1 122 997 hl W,

in Berlin (West) 87 602 hl W,

am Ende des Betriebsjahres 1 086 895 hl W,

davon:

im Bundesgebiet ohne Berlin 1 004 247 hl W,

in Berlin (West) 82 648 hl W.

Die Bestände der Branntweineigenlager betrugen zu den gleichen Zeitpunkten 814 111 und 876 802 hl W

davon:

im Bundesgebiet ohne Berlin 773 284 und 834 295 hl W,

in Berlin (West) 40 827 und 42 507 hl W.

Die Erzeugung der Obstbrennereien ist zwar seit Jahren bedingt durch die gestiegenen Einfuhren von Weinbrand und Rohbrand aus Wein rückläufig, der Unterschied zwischen den Brennrechten und der Erzeugung jedoch nach wie vor durch die gute Marktlage erheblich.

G. Die in Verbindung mit Hefegewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 112 501,2 t Hefe aller Art im Hefelüftungsverfahren hergestellt.

Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 2,15 und 12,91 kg Hefe auf 1 Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug im Betriebsjahr 1972/73 der Anfall an Branntwein je 100 kg Hefe 16,4 l W.

Der Preis für 1 kg Hefe lag zwischen 0,55 und 1,40 DM ab Brennerei.

Im Wiener Verfahren wurde Hefe nicht gewonnen. Ohne Branntweingewinnung ist keine Hefe hergestellt worden.

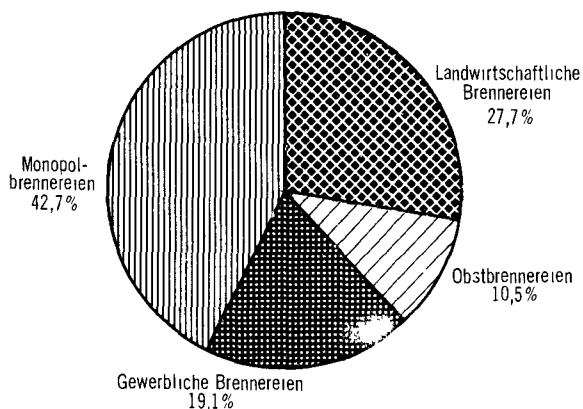
In Berlin (West) sind Betriebe, bei denen Angaben der vorstehenden Art zu machen wären, nicht vorhanden.

F. Die erheblichen Unterschiede vergangener Jahre zwischen den Gesamtbrennrechten und der Branntweinerzeugung sind - ausgenommen bei den Obstbrennereien - weitgehend abgebaut worden. Dies ist auf die Verleihung zahlreicher neuer Brennrechte an Landwirtschaftliche Brennereien und die dadurch notwendig gewordene Kürzung der begünstigten Überbrandmengen zurückzuführen.

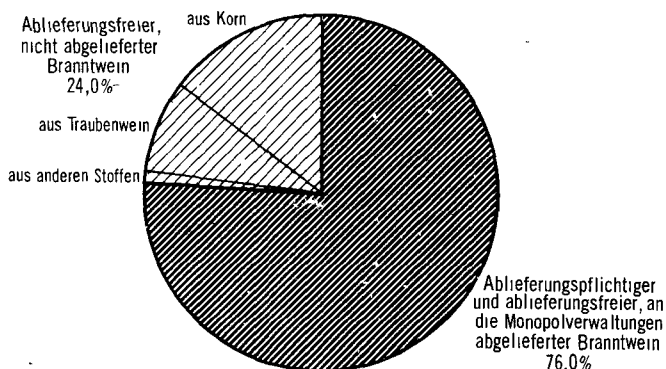
H. Am 30. September 1973 waren 10 222 Betriebe vorhanden (Bundesgebiet ohne Berlin 10 098, Berlin (West) 124), in denen sich anmeldungspflichtige, zur Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brennereien geeignete Brennvorrichtungen befanden, darunter im Bundesgebiet ohne Berlin 438 ehemalige Abfindungsbrennereien mit überwachungspflichtigen Betriebseinrichtungen.

BRANNTWEINERZEUGUNG IM BUNDESGBEIT IM BETRIEBSJAHR 1972/73 ¹⁾

Nach Art der Herstellungsbetriebe



Nach Art des erzeugten Branntweins

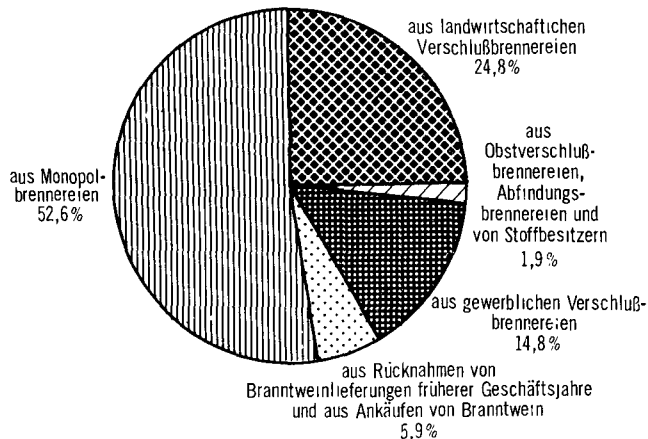


STAT. BUNDESAMT 74 649

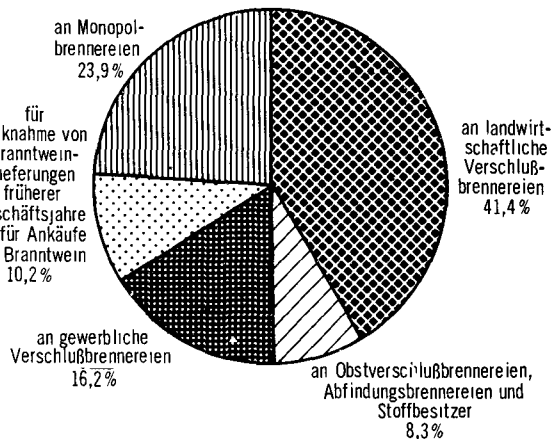
1) Ohne die den Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr belassenen Mengen.

BRANNTWEINZUGANG DER MONOPOLVERWALTUNGEN FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1972/73

Zugangsmenge
2 443 336 hlW = 100 %



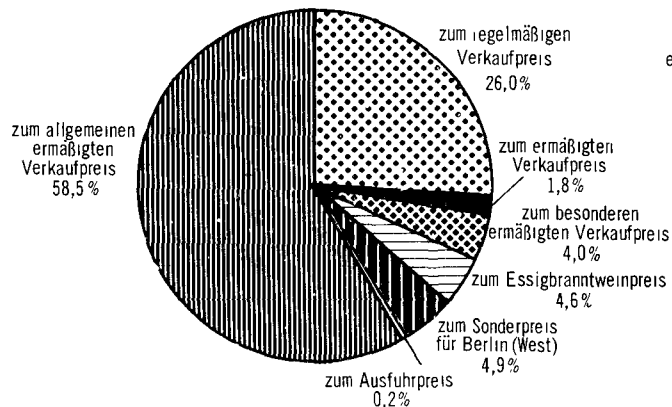
Entgelt
285 763 595,54 DM = 100 %



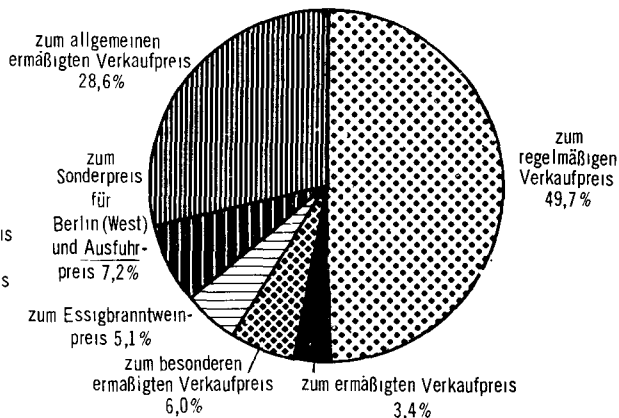
STAT. BUNDESAMT 74 650

BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1972/73

Absatzmenge
2 379 392 hlW = 100 %

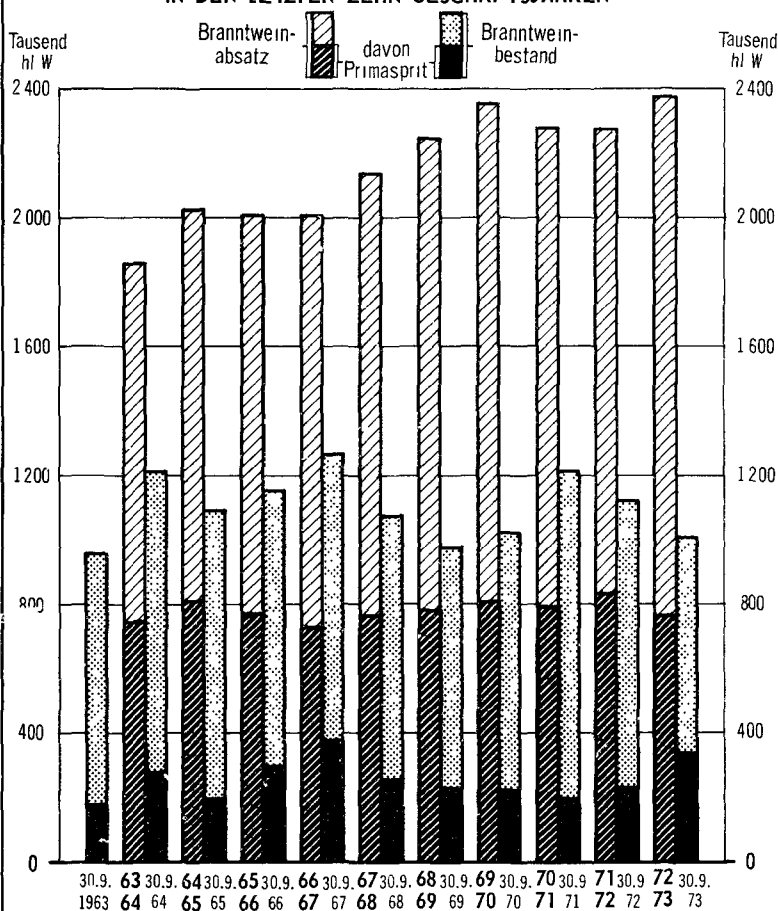


Verkaufserlös
328 425 288 DM = 100 %



STAT. BUNDESAMT 74 651

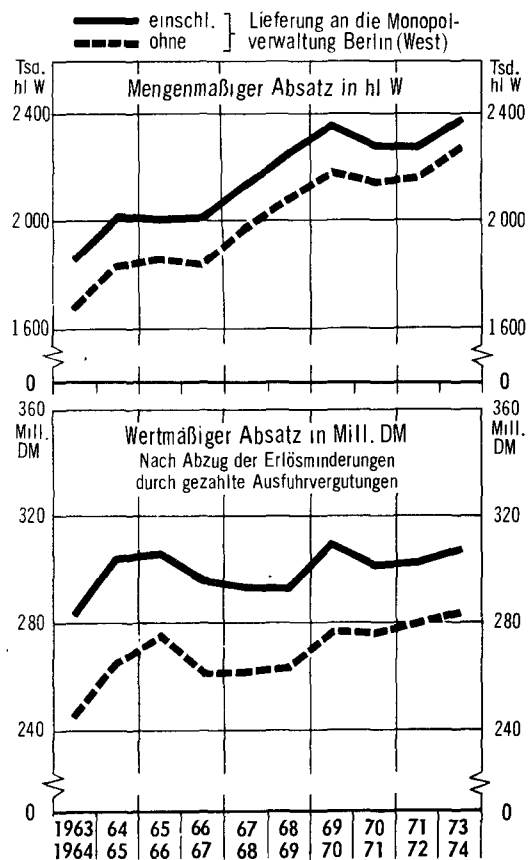
**BRANNTWEINBESTÄNDE UND BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN ¹⁾**



STAT. BUNDESAMT 74 646

1) 1. 10. 1963 – 30. 9. 1973.

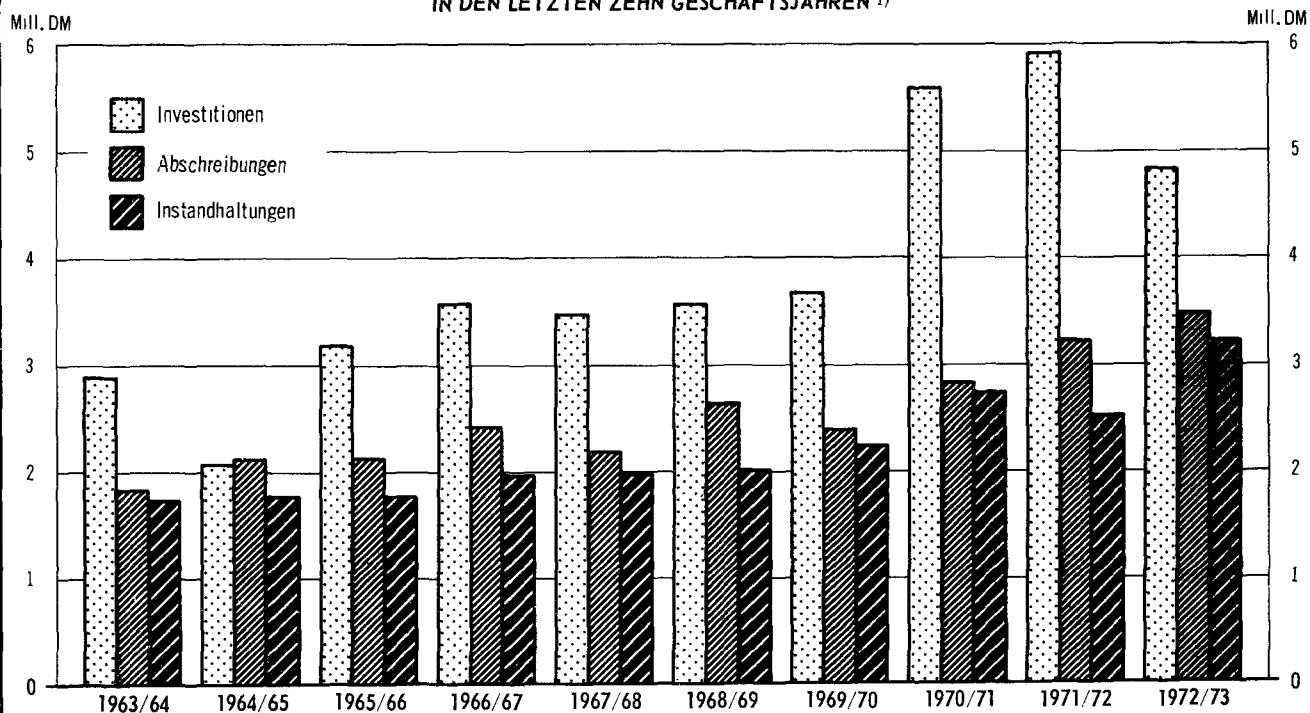
**BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG
FÜR BRANNTWEIN NACH MENGE UND WERT
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN ¹⁾**



STAT. BUNDESAMT 74 647

1) 1. 10. 1963 – 30. 9. 1973.

**INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNGEN UND INSTANDHALTUNGEN DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IN DEN LETZTEN ZEHN GESCHÄFTSJAHREN ¹⁾**



STAT. BUNDESAMT 74 648

1) 1. 10. 1963 – 30. 9. 1973.

T a b e l l e n
1. Vorhandene Brenne

Lfd. Nr.	Ober- finanz- bezirk	Landwirtschaftliche Verschlussbrennereien 1)										Eigenverschlussbrennereien					
		mit Brennrecht										Gewerbliche Verschlussbrennereien					
		Kartoffel- brennereien					Korn- brennereien					ohne Brenn- recht					zu- sammen
		zu- sammen	dar- unter Gemein- schafts- brenne- reien	zu- sammen	dar- unter Gemein- schafts- brenne- reien	zu- sammen	dar- unter Gemein- schafts- brenne- reien	zu- sammen	Klein- brenne- reien	An- dere	zu- sammen	Korn- brennereien	Me- lasse- brenne- reien	Luft- brenne- reien	Son- stige gewerb- liche Brenne- reien	Ge- mischte Be- triebe	zu- sammen

Brennereien

1	Kiel	-	-	5	-	4	-	9	-	-	9	3	-	2	1	4	10
2	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
3	Hannover	94	94	118	37	8	-	220	1	1	222	18	2	4	-	2	26
4	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	1	3
5	Münster	22	22	227	59	-	-	249	-	9	258	94	-	5	-	2	101
6	Düsseldorf ..	-	-	14	-	-	-	14	-	1	15	29	-	2	-	-	31
7	Köln	1	1	15	2	1	1	17	-	-	17	26	-	-	-	-	26
8	Frankfurt ...	24	1	47	2	10	1	81	3	-	84	1	1	1	-	-	3
9	Koblenz	255	10	43	3	9	-	307	8	-	315	2	-	-	-	-	2
10	Saarbrücken .	-	-	1	-	12	2	13	1	-	14	-	-	-	-	-	-
11	Stuttgart ...	26	-	-	-	78	1	104	3	-	107	-	-	2	-	1	3
12	Karlsruhe ...	15	-	6	-	1	-	22	-	-	22	-	2	1	-	-	3
13	Freiburg	1	-	-	-	18	-	19	2	-	21	-	-	-	-	-	-
14	München	137	64	-	-	3	-	140	1	-	141	-	-	1	-	-	1
15	Nürnberg	127	32	2	-	2	-	131	15	3	149	-	-	3	1	-	4
16	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
17	Bundesgebiet dagegen am 30.9.1972	702	224 ^{a)}	478	83	146	5	1 326	34	14	1 374	175	5	22	2	11	215
18	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
19	Bundesgebiet	659	152	384	28	139	5	1 182	78	98	1 358	183	5	23	1	11	223

darunter im Betriebsjahr

20	Kiel	-	-	5	-	4	-	9	-	-	9	3	-	2	1	4	10
21	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
22	Hannover	94	94	116	37	8	-	218	-	1	219	15	2	4	-	2	23
23	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	2
24	Münster	22	22	224	59	-	-	246	-	9	255	93	-	5	-	2	100
25	Düsseldorf ..	-	-	12	-	-	-	12	-	1	13	28	-	2	-	-	30
26	Köln	1	1	11	2	1	1	13	-	-	13	23	-	-	-	-	23
27	Frankfurt ...	24	1	42	2	9	-	75	3	-	78	-	1	1	-	-	2
28	Koblenz	247	10	40	3	8	-	295	6	-	301	2	-	-	-	-	2
29	Saarbrücken .	-	-	1	-	11	2	12	-	-	12	-	-	-	-	-	-
30	Stuttgart ...	25	-	-	-	71	1	96	1	-	97	-	-	2	-	-	2
31	Karlsruhe ...	15	-	6	-	1	-	22	-	-	22	-	2	1	-	-	3
32	Freiburg	1	-	-	-	16	-	17	1	-	18	-	-	-	-	-	-
33	München	135	64	-	-	3	-	138	-	-	138	-	-	1	-	-	1
34	Nürnberg	120	31	2	-	2	-	124	1	3	128	-	-	3	1	-	4
35	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
36	Bundesgebiet dagegen Betriebs- jahr 1971/72	684	223 ^{b)}	459	83	134	4	1 277	12	14	1 303	166	5	22	2	9	204
37	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
38	Bundesgebiet	637	152	368	28	128	5	1 133	35	98	1 266	174	5	23	1	10	213

1) Einschl. der an Stelle der Verschlussbrennerei besonders überwachten Brennereien (BO § 109 unter b), der ruhenden Verschlussbrenne-
a) Darunter 178 Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG), und zwar in den Oberfinanzbezirken Hannover 93, neuer Art (§ 25 a BranntwMonG), und zwar in den Oberfinanzbezirken Hannover 93, Münster 22, Koblenz 6, München 32 und Nürnberg 24

teil
reien am 30.9.1973

brennereien 1)		Obst-Verschlußbrennereien 1)						Abblünderbrennereien				Brennereien insgesamt	Stoffbesitzer	Lfd. Nr.	
ohne Brennrecht		zusammen	mit Brennrecht	(ohne Brennrecht)			zusammen	insgesamt	Monopolbrennereien 1)	Verschlußbrennereien insgesamt	insgesamt				darunter Brennereien mit ruhendem Brennrecht
Kleinbrennereien	Andere			Gemeinschafts-	Klein-	Andere									
brennereien															

insgesamt

-	-	10	3	-	-	-	3	22	3	25	-	-	25	-	1
-	-	1	4	-	-	-	4	5	-	5	-	-	5	-	2
2	8	36	5	1	1	1	8	266	1	267	1	-	268	-	3
-	-	3	4	-	-	-	4	7	-	7	-	-	7	-	4
1	-	102	16	-	15	-	31	391	2	393	7	-	400	-	5
2	-	33	11	-	2	-	13	61	-	61	-	-	61	-	6
1	-	27	12	-	1	-	13	57	1	58	1	-	59	-	7
17	-	20	8	-	5	-	13	117	1	118	42	2	160	-	8
8	1	11	37	1	46	1	85	411	-	411	1 511	7	1 922	-	9
3	-	3	2	1	5	-	8	25	-	25	246	-	271	-	10
22	-	25	16	-	16	1	33	165	1	166	7 270	48	7 436	-	11
1	-	4	6	-	3	-	9	35	2	37	655	-	892	-	12
1	-	1	39	-	4	4	47	69	2	71	19 194	4	19 265	-	13
3	-	4	9	2	12	-	23	168	2	170	1 915	-	2 085	-	14
7	-	11	11	6	3	-	20	180	-	180	3 858	5	4 038	-	15
-	-	1	3	-	-	-	3	4	-	4	-	-	4	-	16
68	9	292	186	11	113	7	317	1 983	15	1 998	34 900	66	36 898	-	17
-	-	1	4	-	-	-	4	5	-	5	-	-	5	-	18
68	9	300	197	11	113	9	330	1 988	14	2 002	35 600	70	37 602	-	19

1972/73 in Betrieb gewesen

-	-	10	1	-	-	-	1	20	2	22	-	-	22	-	20
-	-	1	1	-	-	-	1	2	-	2	-	-	2	-	21
-	8	31	2	1	-	1	4	254	1	255	-	-	255	-	22
-	-	2	3	-	-	-	3	5	-	5	-	-	5	-	23
-	-	100	6	-	8	-	14	369	2	371	4	-	375	-	24
-	-	30	3	-	-	-	3	46	-	46	-	-	46	-	25
-	-	23	2	-	-	-	2	38	1	39	-	-	39	-	26
8	-	10	6	-	3	-	9	97	1	98	23	2	121	526	27
3	1	6	19	-	19	1	39	346	-	346	1 337	7	1 683	27 602	28
-	-	-	-	1	1	-	2	14	-	14	216	-	230	21 543	29
5	-	7	9	-	8	1	18	122	1	123	6 003	37	6 126	61 607	30
1	-	4	4	-	1	-	5	31	2	33	730	-	763	31 163	31
1	-	1	34	-	2	4	40	59	2	61	13 323	3	13 384	16 702	32
1	-	2	5	2	6	-	13	153	2	155	1 123	-	1 278	1 253	33
4	-	8	8	6	1	-	15	151	-	151	2 810	4	2 961	14 358	34
-	-	1	1	-	-	-	1	2	-	2	-	-	2	-	35
23	9	236	104	10	49	7	170	1 709	14	1 723	25 569	53	27 292	174 754	36
-	-	1	1	-	-	-	1	2	-	2	-	-	2	-	37
30	8	251	118	10	58	9	195	1 712	12	1 724	27 996	52	29 720	243 246	38

reien mit unvollständiger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gemäß § 118 BO vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennereien. Munster 22, Koblenz 6, München 32 und Nürnberg 25 (30.9.1972: insgesamt 105).- b) Darunter 177 Kartoffelgemeinschaftsbrennereien (1971/72: insgesamt 105).

2. Brennrechte und Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht

hl Weingeist

Brennrechte für die Herstellung von Branntwein	Brennrechte ¹⁾		Branntweinerzeugung	
	Betriebsjahr 1972/73	dagegen Betriebsjahr 1971/72	Betriebsjahr 1972/73	dagegen Betriebsjahr 1971/72
in landwirtschaftlichen Brennereien				
aus Korn	209 925	159 236	241 997 ^{b)} 230 187 ^{c)}	262 395 ^{b)} 244 684 ^{c)}
ohne Hefenerzeugung aus Kartoffeln und anderem Getreide als Korn	539 365 ^{a)}	414 425	588 471 ^{d)}	531 751 ^{e)}
in Obstbrennereien	17 026	17 709	255 746	303 262
in gewerblichen Brennereien				
mit Hefenerzeugung nach dem Würzeverfahren ..	179 861	179 861	195 442	211 410
aus Korn	174 675	172 019	220 419 ^{b)} 214 845 ^{c)}	285 172 ^{b)} 278 037 ^{c)}
ohne Hefenerzeugung aus				
Rübenstoffen	42 110	42 110	122 546	119 822
anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen.	20 701	20 191	22 073	23 007
Insgesamt ...	1 183 663	1 005 551	X	X
darunter:				
ruhende Brennrechte				
in Abfindungsbrennereien	3 899	3 995	X	X
in nichtbetriebsfähigen Brennereien ...	2 068	3 745	X	X

1) Brennrechte nach dem Stand vom 30.9.1973.

a) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG) 259 023 hl W (30.9.1972: 143 384 hl W).- b) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte.- c) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch Erzeugung von Branntwein aus Korn.- d) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG) 294 618 hl W (1971/72: 214 271 hl W).- e) Darunter 347 hl W aus Korn, die mit besonderer Genehmigung hergestellt wurden.

3. Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe

Verwendete Stoffe	Einheit	Betriebsjahr 1972/73	Dagegen Betriebsjahr 1971/72
Von Eigenverschlußbrennereien:			
Frische Kartoffeln	100 kg	5 198 826 ^{a)}	4 980 864
Korn (BO § 2 Abs. 4)			
Roggen, Weizen, Buchweizen	100 kg	1 211 563	1 381 774
Hafer, Gerste	100 kg	1 055	462
Anderes Getreide			
Mais	100 kg	170 400	196 940
Hirse aller Art	100 kg	-	-
Sonstiges Getreide	100 kg	-	-
Andere mehlige Stoffe	100 kg	110 734 ^{a)}	118 451
Verzuckerungsstoffe zu			
frischen Kartoffeln	100 kg	55 821	70 458
Korn (BO § 2 Abs. 4), anderen Getreide und anderen mehligen Stoffen	100 kg	94 510 ^{b)}	125 263
Traubenwein			
inländischer	hl	578	665
ausländischer	hl	1 088 963	1 346 188
Steinobst	hl	69 656	79 239
Beeren	hl	575	734
Kernobst und Kernobsttreiber	hl	113 902	88 789
Obstmost	hl	231	1 508
Sonstige Obststoffe	hl	18 589 ^{c)}	16 097
Melassen aller Art (Abläufe der Zuckergewinnung)	100 kg	2 039 069 ^{d)}	2 094 858
Andere nichtmehlige Stoffe	hl	12 379	14 292
Von Monopolbrennereien ¹⁾ :			
Zellstoffe und Ablaugen der Zellstoffgewinnung	hl	24 745 200	26 066 500
Äthylen	100 kg	664 148	507 094
Von Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzern:			
Mehlige Stoffe	100 kg	45 372	38 800
Nichtmehlige Stoffe	hl	1 665 166	2 158 784

1) Für Branntwein, der zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist, sind keine Rohstoffe nachgewiesen.

a) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG) 268 012,5 t frische Kartoffeln (1971/72: 196 877,4 t) und 3 394,7 t andere mehlige Stoffe (1971/72: 1 113,8 t). - b) Davon bei der Herstellung von Kornbranntwein 8 360,2 t (1971/72: 10 862,9 t). - c) Darunter 6 296 hl Enzianwurzeln (1971/72: 6 863 hl). - d) Davon bei der Herstellung von Melassebranntwein im Dickmaischverfahren verarbeitet 41 579,6 t (1971/72: 44 431,5 t).

4. Branntweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe
hl Weingeist

Gegenstand der Nachweisung	Betriebsjahr 1972/73	Dagegen Betriebsjahr 1971/72
Im Betriebsjahr wurden hergestellt in		
Eigenbrennereien	1 730 382 ^{a)}	1 902 982 ^{a)}
Monopolbrennereien	1 408 388 ^{b)}	1 180 505 ^{b)}
Insgesamt ...	3 138 770 ^{c)}	3 083 487 ^{c)}
Von der in den Eigenbrennereien hergestellten Menge entfielen auf		
ablieferungspflichtigen Branntwein	967 036 ^{d)}	1 012 515
ablieferungsfreien, an die Monopolverwaltung abgelieferten Branntwein (§ 76 Abs. 2 Ges.)	36 331	54 906
darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	8 239	15 499
sonstigen ablieferungsfreien Branntwein, hergestellt in		
Abfindungsbrennereien und von Stoffbesitzern	23 063	28 485
darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	11 632	16 378
Verschlußbrennereien	703 952 ^{e)}	807 076 ^{f)}
davon aus:		
Korn	444 158	492 552
Traubenwein	252 764	306 934
anderen Stoffen	7 030	7 590
Von dem ablieferungspflichtigen Branntwein wurden hergestellt in		
landwirtschaftlichen Brennereien aus		
frischen Kartoffeln	524 085 ^{g)}	495 409
anderen Stoffen	83 686 ^{h)}	118 680
Lufthefebrennereien	216 277 ⁱ⁾	231 316
Melassebrennereien	57 990	73 366
sonstige Brennereien aus		
frischen Kartoffeln	21 762	23 941
anderen Stoffen	63 236	69 803

a) 1 007 029 hl W wurden von den Monopolverwaltungen übernommen (1971/72: 1 071 410 hl W).- b) Desgl. 1 286 372 hl W (1971/72: 1 146 940 hl W).- c) Desgl. 2 293 401 hl W (1971/72: 2 218 350 hl W).- d) Davon 37 hl W vor der Ablieferung untergegangen.- e) Als Vor- und Nachlauf wurden von den Monopolverwaltungen 3 699 hl W übernommen und 975 hl W vernichtet.- f) Als Vor- und Nachlauf wurden von den Monopolverwaltungen 3 989 hl W übernommen und 932 hl W vernichtet.- g) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG) 282 559 hl W (1971/72: 209 846 hl W).- h) Davon in Kartoffelgemeinschaftsbrennereien neuer Art (§ 25 a BranntwMonG) 12 059 hl W (1971/72: 4 425 hl W).- i) Aus Melasse wurden im Dickmaischverfahren 19 467 hl W erzeugt (1971/72: 19 912 hl W).

5. Branntweinabsatz im Betriebsjahr 1972/73*)

hl Weingeist

Land	Brannt- wein- absatz insgesamt	Steuerpflichtig abgesetzt sind zum			ermäßigten Verkaufspreis	
		regelmäßigen Verkaufspreis		davon		
		zusammen	unversteuert (\$ 91 Ges.)			versteuert
Schleswig-Holstein ..	110 223	85 790	76 966	8 824	1 285	
Hamburg	78 676	20 653	16 667	3 986	1 063	
Niedersachsen	246 638	109 588	89 508	20 080	1 167	
Bremen	22 341	8 925	5 721	3 204	231	
Nordrhein-Westfalen ..	804 789 ¹⁾	210 984	122 552	88 432	16 562	
Hessen	217 854	17 794	2 178	15 616	4 872	
Rheinland-Pfalz	287 967	38 788	33 065	5 723	1 061	
Saarland	4 446	1 937	512	1 425	180	
Baden-Württemberg ...	203 498	31 768	20 060	11 708	9 823	
Bayern	285 891	82 839	60 692	22 147	6 520	
Berlin (West)	154 063	112 838 ^{a)}	74 065	38 773	11 020	
Bundesgebiet ...	2 416 386 ¹⁾	721 904 ^{b)}	501 986	219 918	53 784	
dagegen						
Betriebsjahr 1971/72						
Berlin (West)	156 105	117 046 ^{c)}	71 070	45 976	7 971	
Bundesgebiet ...	2 309 663	759 594 ^{d)}	505 624	253 970	38 432	

Land	Steuerpflichtig abgesetzt sind zum				Steuerfrei abgesetzt sind zum				
	besonderen ermäßigten Verkaufspreis				Ausfuhrpreis				
	davon zur Herstellung von				Essigbranntweinpreis	Treibstoffbranntweinpreis	allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis	davon	
	zusammen	Heilmitteln zum äußeren Gebrauch	Körperpflege-mitteln					zusammen	Feinsprit
Schleswig-Holstein ..	943	88	855	2 590	-	19 613	2	2	-
Hamburg	8 387	3	8 384	10 924	-	34 423	3 226	3 225	1
Niedersachsen	4 323	34	4 289	20 173	-	111 362	25	25	-
Bremen	97	60	37	5 954	-	7 134	-	-	-
Nordrhein-Westfalen ..	38 647	214	38 433	16 655	-	513 295	-	-	-
Hessen	8 560	110	8 450	6 568	-	180 029	31	31	-
Rheinland-Pfalz	7 797	32	7 765	9 676	-	230 341	304	304	-
Saarland	2	-	2	-	-	2 327	-	-	-
Baden-Württemberg ...	13 917	1 917	12 000	19 042	-	128 946	2	2	-
Bayern	12 858	1 073	11 785	18 551	32	165 013	78	78	-
Berlin (West)	5 412	83	5 329	1 955	-	22 838 ^{e)}	-	-	-
Bundesgebiet ...	100 943	3 614	97 329	112 088	32	1 415 321 ^{f)}	3 668	3 667 ⁱ⁾	1
dagegen									
Betriebsjahr 1971/72									
Berlin (West)	7 586	95	7 491	1 750	-	21 752 ^{g)}	-	-	-
Bundesgebiet ...	104 158	3 403	100 755	103 708	47	1 290 083 ^{h)}	3 618	3 610 ^{k)}	8

*) Der Verbrauch von Branntwein (Weingeist) zu Trinkzwecken im Bundesgebiet belief sich unter Berücksichtigung des erzeugten, an die Monopolverwaltungen nicht abgeführten, ablieferungs-freien Branntweins und der eingeführten Mengen im Betriebsjahr 1972/73 auf 1 793 392 hl W insgesamt oder auf 2,90 l W je Einwohner. Zu sonstigen (gewerblichen) Zwecken wurden 1 710 941 hl W insgesamt oder 2,76 l W je Einwohner verbraucht.

1) Einschl. 8 646 hl W Lieferungen zu gesonderten Preisen.

a) Darunter an Trinkbranntweinhersteller 111 270 hl W.- b) Desgl. 693 131 hl W.- c) Desgl. 112 506 hl W.- d) Desgl. 716 257 hl W.- e) Darunter 5 750 hl W Brennspritus.- f) Desgl. 96 531 hl W.- g) Desgl. 5 958 hl W.- h) Desgl. 93 926 hl W.- i) Darunter 4 hl W Primasprit, der auf Grund des Truppenzollgesetzes an die ausländischen Streitkräfte geliefert wurde.- k) Desgl. 4 hl W.

Nachrichtlich: Lieferungen der Bundesmonopolverwaltung an die Monopolverwaltung Berlin: 117 069 hl W (1971/72: 120 833 hl W).
Lieferungen der Monopolverwaltung Berlin an die Bundesmonopolverwaltung: 27 098 hl W (1971/72: 21 144 hl W).

6. Absatz von Branntwein zum allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis*)

Größenklasse über ... bis ... hl W Jahresbezugsmenge		Betriebe		Absatz	
		Betriebsjahr 1972/73	dagegen Betriebsjahr 1971/72	Betriebsjahr 1972/73	dagegen Betriebsjahr 1971/72
		Anzahl		hl W	
bis	10	5 713	5 575	13 431	13 191
10 -	100	1 780	1 789	60 884	62 097
100 -	500	527	500	115 007	109 469
500 -	1 000	112	112	79 059	69 438
1 000 -	2 000	57	59	82 923	73 975
2 000 -	3 000	28	21	67 771	53 253
3 000 -	4 000	12	12	41 068	49 071
4 000 -	5 000	11	7	49 920	30 338
5 000 -	6 000	5	6	30 630	26 982
6 000 -	7 000		3		39 076
7 000 -	8 000	3	6	21 945	51 100
8 000 -	9 000	4		35 559	
9 000 -	10 000				
10 000 -	50 000	13	12	258 549	221 909
über 50 000	5	5	462 044	401 120
Insgesamt ...		8 270	8 107	1 318 790	1 201 019

*) Ohne Brennspiritus.

7. Branntweinerzeugung nach Art des erzeugten Branntweins

hl Weingeist

Gegenstand der Nachweisung	Branntwein					
	insgesamt		für den Brannt- weinaufschlag entrichtet wurde		der abgeliefert wurde	
	Betriebs- jahr 1972/73	dagegen Betriebs- jahr 1971/72	Betriebs- jahr 1972/73	dagegen Betriebs- jahr 1971/72	Betriebs- jahr 1972/73	dagegen Betriebs- jahr 1971/72
Brennereien insgesamt	3 015 742 ^{a)b)c)}	3 048 990	722 341 ^{b)d)}	830 640	2 293 401 ^{a)e)}	2 218 350
Eigenverschlußbrennereien						
Landwirtschaftliche Brennereien, die Brannt- wein erzeugten aus						
frischen Kartoffeln	524 048	495 409	-	-	524 048	495 409
Korn und anderen mehli- gen Stoffen	312 800	343 008	223 681	223 656	84 119	119 352
anderen Stoffen	19	15	17	12	2	3
Obstbrennereien, die Brannt- wein erzeugten aus Trau- benwein						
inländischem	50	59	50	59	-	-
ausländischem	250 634	306 110	248 538	303 995	2 096	2 115
anderen Obststoffen	9 309	9 736	6 977	7 546	2 332	1 190
Gewerbliche Brennereien, die Branntwein erzeugten aus						
frischen Kartoffeln	26 966	30 008	-	-	26 966	30 008
Korn und anderen mehli- gen Stoffen	238 162	304 995	213 019	266 242	25 143	38 753
Rübenstoffen (BO § 2 Abs. 6)	307 726	330 157	6	6	307 720	330 151
Obststoffen	1 999	652	1 990	639	9	13
anderen Stoffen	534	628	-	-	534	628
Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntwMonG verarbeiteten:						
im Gärungsverfahren aus						
Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoffgewinnung.	209 202	205 178	-	-	209 202	205 178
in anderen Verfahren aus						
Acetaldehyd oder Aethylen	1 074 868	938 575	-	-	1 074 868	938 575
anderen Stoffen ¹⁾	2 302	3 187	-	-	2 302	3 187
Abfindungsbrennereien und Stoffbesitzer, die Branntwein erzeugten aus						
mehligten Stoffen	9 041	8 152	339	293	8 702	7 859
nichtmehligten Stoffen ..	48 082	74 121	22 724	28 192	25 358	45 929

1) Zwangsanfall. In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe wurden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe nachgewiesen, da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist.

a) Ohne 122 016 hl W, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch oder zur Ausfuhr überlassen blieben (1971/72: 33 565 hl W).- b) Ohne 975 hl W Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die unter amtlicher Aufsicht vernichtet wurden (1971/72: 932 hl W).- c) Ohne 37 hl W, die vor der Ablieferung untergegangen sind.- d) Daneben wurden 3 699 hl W Vor- und Nachlauf, die unter "Branntwein, der abgeliefert wurde" nachgewiesen sind, abgeliefert (1971/72: 3 989 hl W).- e) Einschl. 3 699 hl W Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die an die Bundesmonopolverwaltung und an die Monopolverwaltung Berlin abgeliefert wurden (1971/72: 3 989 hl W).

8. Branntweinabsatz der Monopolverwaltungen

Lfd. Nr.	Verkaufsbezirke	Betriebs- jahr	Insgesamt		bis 10	
			Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz
			Anzahl	hl W	Anzahl	hl W
1	Hamburg	1970/71	417	159 556	132	507
2		1971/72	369	188 315	119	495
3		1972/73	319	174 904	96	389
4	Düsseldorf	1970/71	381	112 093	146	467
5		1971/72	336	94 583	126	378
6		1972/73	300	91 258	110	369
7	Münster	1970/71	464	167 026	199	582
8		1971/72	415	161 352	181	616
9		1972/73	244	94 845	93	299
10	Neu-Isenburg	1970/71	220	39 377	100	260
11		1971/72	207	33 332	103	305
12		1972/73	181	33 365	87	296
13	Karlsruhe	1970/71	462	43 433	284	661
14		1971/72	444	50 771	274	572
15		1972/73	200	18 043	129	288
16	München	1970/71	171	47 771	102	233
17		1971/72	155	55 239	94	229
18		1972/73	136	16 124	84	239
19	Nürnberg	1970/71	238 -227 221	22 567 22 521 62 639	93	278
20		1971/72			98	304
21		1972/73			101	286
22	Regensburg	1970/71	32 31 24	95 105 78		
23		1971/72				
24		1972/73				
25	Ludwigshafen	1970/71	-	-	-	-
26		1971/72	-	-	-	-
27		1972/73	150	13 478	97	219
28	Heilbronn	1970/71	-	-	-	-
29		1971/72	-	-	-	-
30		1972/73	90	10 597	54	92
31	Hannover	1970/71	-	-	-	-
32		1971/72	-	-	-	-
33		1972/73	118	69 140	54	154
34	Berlin (West)	1970/71	88	116 539	15	66
35		1971/72	72	112 506	14	61
36		1972/73	63	111 271	11	49
37	Bundesgebiet ...	1970/71	2 441	708 362 ^{b)}	1 103	3 149
38		1971/72	2 225	718 619 ^{c)}	1 040	3 065
39		1972/73	2 022	695 664 ^{d)}	940	2 758

1) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

a) Wegen Wahrung des Steuergeheimnisses nicht veröffentlicht.- b) Darunter zum Ausführpreis 2 548 hl W.-

an Trinkbranntweinhersteller

Größenklassen über ... bis ... hl 1)								Lfd. Nr.
10 - 30		30 - 100		100 - 300		über 300		
Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	Betriebe	Absatz	
Anzahl	hl W	Anzahl	hl W	Anzahl	hl W	Anzahl	hl W	
97	1 897	81	4 773	48	8 400	59	143 979	1
83	1 608	67	3 872	44	7 974	56	174 366	2
73	1 435	64	3 608	35	5 953	51	163 519	3
78	1 515	85	4 917	41	6 441	31	98 753	4
67	1 294	82	4 905	33	5 468	28	82 538	5
67	1 307	68	3 915	29	4 345	26	81 322	6
84	1 565	89	5 035	51	8 246	41	151 598	7
78	1 553	79	4 663	37	6 129	40	148 391	8
53	1 032	49	3 007	22	3 590	27	86 917	9
55	1 011	36	2 058	17	2 756	12	33 292	10
46	843	33	1 814	13	1 947	12	28 423	11
47	877	27	1 660	8	1 147	12	29 385	12
69	1 259	49	2 817	36	6 289	24	32 407	13
62	1 056	45	2 698	34	5 511	29	40 934	14
23	397	17	1 096	17	2 780	14	13 482	15
32	565	14	634	10	1 634	13	44 705	16
26	410	14	684	10	1 831	11	52 085	17
22	408	11	617	9	1 386	10	13 474	18
44	756	19	1 029	15	2 589	10	16 505	19
34	590	16	897	15	2 769	10 _{a)}	16 519 _{a)}	20
36	605	15	934	13	2 366	•	•	21
15	314	6	353	4	648	-	-	22
12	216	7	386	4	735	- _{a)}	- _{a)}	23
11	197	7	365	3	508	• _{a)}	• _{a)}	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
22	403	17	1 031	7	1 103	7	10 722	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
17	308	9	490	3	460	7	9 247	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
27	494	14	647	9	1 316	14	66 529	33
15	319	14	943	10	1 766	34	113 445	34
8	157	12	747	10	1 632	28	109 909	35
9	192	10	765	6	1 149	27	109 116	36
489	9 201	393	22 559	232	38 769	224	634 684	37
416	7 727	355	20 666	200	33 996	214	653 165	38
407	7 655	308	18 135	161	26 103	206	641 013	39

c) Darunter zum Ausführpreis 2 362 hl W.- d) Darunter zum Ausführpreis 2 532 hl W.

9. Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissena) Art des Branntweins und

hl

Lfd. Nr.	Branntwein bzw. Branntweinerzeugnis	Bundesgebiet ohne Berlin					Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein
		Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar				
			regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
		Ausfuhrvergütung					
1	Unverarbeiteter Brannt- wein	2 438	2 898	-	-	-	-
	Trinkbranntwein aus						
2	Wein (Weinbrand und Weinbrandverschnitt) ..	-	10 898	-	-	-	-
3	sonstigen Obststoffen ..	-	950	-	-	-	-
4	Korn (§ 101 BranntwMonG)	-	3 527	-	-	-	-
5	anderen Stoffen	-	18 117	-	-	-	-
6	Weingeisthaltige Frucht- säfte	-	9	-	-	-	-
7	Weingeisthaltige Heilmitt- tel	100	10	2 257	5	-	-
8	Weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel	1 054	324	-	15 142	-	-
9	Weingeisthaltige Essenzen	-	2 398	-	-	-	-
10	Andere Waren, zu deren Herstellung Branntwein verwendet wurde	-	843	-	-	421 807	-
11	Insgesamt ...	3 592	39 974	2 257	15 147	421 807	-
12	dagegen Betriebsjahr 1971/72	3 574	36 051	1 165	15 963	402 974	-

b) Gezahlte Aus

in

Lfd. Nr.	Ausfuhrvergütung	Bundesgebiet ohne Berlin					zu- sammen
		zu- sammen	regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	davon			
				ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
		Ausfuhrvergütung					
1	Gezahlte Ausfuhrvergütung	76 238 291	51 222 173	3 189 340	11 389 297	10 437 481	2 482 623
2	Steuervergütung	54 649 309	42 852 633	2 708 574	9 088 102	-	2 100 354
3	aus Monopolmitteln	21 588 982 ^{a)}	8 369 540	480 766	2 301 195	10 437 481	382 269 ^{b)}
4	dagegen Betriebsjahr 1971/72	59 572 108	35 931 690	1 645 281	12 020 353	9 974 784	5 736 516

a) Außerdem an die Monopolverwaltung Berlin: 132 678 DM.- b) Davon aus Mitteln der Bundesmonopolverwaltung:

gegen Ausfuhrvergütung im Betriebsjahr 1972/73
der Branntweinerzeugnisse
Weingeist

Berlin (West)				Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Bundesgebiet				Lfd. Nr.
Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar					Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar				
regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
Ausfuhrvergütung					Ausfuhrvergütung				

-	-	-	-	2 438	2 898	-	-	-	1
602	-	-	-	-	11 500	-	-	-	2
-	-	-	-	-	950	-	-	-	3
21	-	-	-	-	3 548	-	-	-	4
580	-	-	-	-	18 697	-	-	-	5
-	98	-	-	-	9	98	-	-	6
-	-	-	-	100	10	2 257	5	-	7
-	-	616	-	1 054	324	-	15 758	-	8
41	-	-	-	-	2 439	-	-	-	9
-	-	-	-	-	843	-	-	421 807	10
1 244	98	616	-	3 592	41 218	2 355	15 763	421 807	11
3 447	21	684	-	3 574	39 498	1 186	16 647	402 974	12

fuhrvergütung
DM

Berlin (West)				Insgesamt	Bundesgebiet				Lfd. Nr.
davon					davon				
regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte		regelmäßige Ausfuhrver- gütung und Ausfuhrver- gütungs- spitze	ermäßigte	besondere ermäßigte	allgemeine ermäßigte	
Ausfuhrvergütung					Ausfuhrvergütung				

1 901 838	116 719	464 066	-	78 720 914	53 124 011	3 306 059	11 853 363	10 437 481	1
1 631 454	99 125	369 775	-	56 749 663	44 484 087	2 807 699	9 457 877	-	2
270 384	17 594	94 291	-	21 971 251	8 639 924	498 360	2 395 486	10 437 481	3
5 192 519	29 126	514 871	-	65 308 624	41 124 209	1 674 407	12 535 224	9 974 784	4

132 678 DM.

10. Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen
im Betriebsjahr 1972/73^{*)}

Erzeugnis	Waren- nummer	Einfuhr		Ausfuhr	
		Menge hl	Wert 1 000 DM	Menge hl	Wert 1 000 DM
Äthylalkohol und Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von 80 Grad oder mehr, unvergällt	22 08 10	0	1	79 557	4 937
Äthylalkohol und Sprit mit beliebigem Gehalt an Äthylalkohol, vergällt	22 08 50	10	1	36 347	1 707
Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von weniger als 80 Grad, unvergällt	22 09 10	-	-	-	-
Rum, Taffia und Arrak	22 09 22,24	86 096	16 379	2 349	1 057
Whisky	22 09 25,27 29,31	234 106	76 018	1 397	703
Gin, Steinhäger, Genever, Wachholder	22 09 46,48	16 864	4 331	4 965	1 721
Wodka	22 09 52,54	22 090	8 839	1 087	353
Kognak, Armagnak und anderer Branntwein aus Wein	22 09 62,66 64,68	421 007	137 028	11 849	6 646
Obstbranntwein	22 09 70,71 73,75	26 765	14 342	1 608	1 931
Korn und andere Branntweine	22 09 32,34 76,78	38 971	13 733	7 785	4 866
Likör und andere alkoholische Getränke ..	22 09 82,84	58 644	44 524	9 646	5 976
Zusammengesetzte alkoholische Zuberei- tungen für Getränke	22 09 90	1 291	1 454	3 827	10 693

^{*)} Ergebnisse nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland.

11. Einnahmen aus dem Branntweinmonopol

DM

Einnahmen	Bundesgebiet ohne Berlin		Berlin (West)		Bundesgebiet	
	Betriebs- jahr 1972/73	dagegen Betriebs- jahr 1971/72	Betriebs- jahr 1972/73	dagegen Betriebs- jahr 1971/72	Betriebs- jahr 1972/73	dagegen Betriebs- jahr 1971/72
Gesamteinnahmen	2 700 482 916	2 618 966 623	239 492 776	234 150 048	2 939 975 692	2 853 116 671
Steuereinnahmen insgesamt	2 690 458 341	2 610 008 762	235 490 928	229 028 958	2 925 949 269	2 839 037 720
davon entfielen auf:						
Branntweinsteuer aus Branntwein- käufen						
Unmittelbare Zahlungen						
zum Steuersatz von ... DM						
1 500	- 15 267 458	435 496	692 371	1 081 384	- 14 575 087	1 516 880
1 200	13 103 508	15 078 738	1 412 846	1 993 956	14 516 354	17 072 694
850	-	1 549 492	-	44 609	-	1 594 101
600	1 044 630	1 065 255	184 906	221 711	1 229 536	1 286 966
50	745 785	660 245	21 248	19 997	767 033	680 242
Zahlungen im Be- richtszeitraum auf gestundete Beträge 1)	401 812 683	329 929 854	69 937 020	68 307 019	471 749 703	398 236 873
Lager- und Be- gleitscheinver- kehr sowie Branntwein- aufschlag ohne Aufschlag- spitze 2)3)	1 974 973 763	1 991 537 065	154 946 038	150 426 573	2 129 919 801	2 141 963 638
Monopolaus- gleich 3)4)	314 045 430	269 752 617	8 296 499	6 933 709	322 341 929	276 686 326
Reineinnahme der Monopolverwaltung, die gemäß § 86 Branntweinmonopol- gesetz behandelt wird 5)	10 024 575	8 957 861	4 001 848	5 121 090	14 026 423	14 078 951

1) Einschl. Stundungszinsen.- 2) Einschl. der Steueranteile der Unterschiedsbeträge nach § 106 Abs. 3, § 117 Abs. 2, § 118 Abs. 3 und § 138 Abs. 3 der Branntweinverwertungsordnung.- 3) Einschl. Stundungszinsen und Säumniszuschläge.- 4) Einschl. Monopolausgleichspitze.- 5) Für die Kosten der Verwaltung des Monopols durch die Zollverwaltung führte die Bundesmonopolverwaltung 7 437 500 DM (1971/72: 6 975 000 DM) (vgl. Geschäftsbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 6.3.1974 Bundestagsdrucksache 7/1761 7. Wahlperiode, S. 25), die Monopolverwaltung Berlin 400 000 DM (1971/72: 380 000 DM) an die Bundeshauptkasse ab.